

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	19
Teil 1: Regelungen im Bereich des Umwelthaftungsrechts de lege lata und de lege ferenda	23
§ 1 Deutsches Haftungsrecht mit umweltrechtlicher Relevanz.....	23
A. Verschuldenshaftung	23
I. § 823 Abs. 1 BGB.....	23
1. Geschützte Rechtsgüter und Rechte	24
a) Verletzung des Lebens, von Körper oder Gesundheit.....	24
b) Freiheit.....	26
c) Eigentum.....	26
d) Sonstige Rechte	31
2. Rechtswidrigkeit	33
3. Bedeutung der Verkehrs(sicherungs)pflichten im derzeitigen Umwelthaftungsrecht	36
4. Verschulden	37
5. Einfluß öffentlich-rechtlicher Vorschriften und technischer Standards auf Rechtswidrigkeit und Verschulden	38
a) Öffentlich-rechtliche Vorschriften.....	38
b) Technische (Umwelt-)Standards	38
6. Schaden.....	41
a) Naturalrestitution nach § 249 S. 1 BGB	41
b) Geldersatz nach § 249 S. 2 BGB	42
c) § 251 Abs. 1 BGB	42
d) § 251 Abs. 2 BGB.....	43
e) Ökologische Schäden	44
7. Kausalität und Haftung mehrerer, Ersatz für Summations- und Distanzschäden	45

II. § 823 Abs. 2 BGB	46
III. Zurechnung fremder Schadensverursachung	48
B. Gefährdungshaftung	48
I. Umwelthaftungsgesetz (UmweltHG).....	49
1. Allgemeines	49
2. Anspruchsvoraussetzungen	51
a) Umwelteinwirkung.....	51
b) Rechtsgutverletzung.....	53
c) Begriff der Anlage	55
d) Nichtbetriebenen Anlagen	59
e) Haftungsadressat	60
3. Schaden.....	61
a) Personenschäden	61
b) Sachschäden.....	61
4. Kausalität und Zurechenbarkeit.....	67
5. Haftung für den Normalbetrieb und das Entwicklungsrisiko	69
a) Haftung für den Normalbetrieb	69
b) Haftung für Entwicklungsrisiken	70
6. Zeitlicher Anwendungsbereich.....	71
7. Ursachenvermutung und Auskunftsansprüche.....	73
a) Ursachenvermutung §§ 6, 7 UmweltHG.....	73
b) Auskunftsansprüche nach §§ 8,9 UmweltHG	75
8. Deckungsvorsorge, Versicherbarkeit.....	79
a) Deckungsvorsorge.....	79
b) Versicherbarkeit.....	79
9. Konkurrenzen, Verjährung, Gerichtsstand.....	79
a) Konkurrenzen.....	79
b) Verjährung	80
c) Gerichtsstand	80
II. § 22 Wasserhaushaltsgesetz (WHG).....	80
1. Allgemeines	80
2. Handlungshaftung nach § 22 Abs. 1 WHG.....	81
3. Anlagengefährdungshaftung nach § 22 Abs. 2 WHG	83
4. Umfang des Schadensersatzanspruches	84
5. Kausalität und normative Zurechnung.....	85
6. Haftung bei einem Einleiten über die gemeindliche Kanalisation.....	85

7. Aufbringen von Dünger oder Pflanzenschutzmitteln als Einleiten oder Einbringen im Sinne des § 22 Abs. 1 S. 1 WHG	86
III. Umwelthaftung nach den Regeln des Produkthaftungsrechts	87
1. Produkthaftung.....	87
2. Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.....	89
a) Haftungstatbestand des Produkthaftungsgesetzes	89
b) Ergänzende Regelungen.....	91
3. Umwelthaftungsrechtliche Relevanz des Produkthaftungsgesetzes	91
4. Haftungskonkurrenzen zwischen dem Umwelthaftungsgesetz und dem Produkthaftungsgesetz.....	93
IV. Weitere Gefährdungshaftungstatbestände des bestehenden Haftungsrechts	94
C. Internationales Privatrecht und Umwelthaftung	94
I. Internationales Verfahrensrecht	94
1. Internationale Zuständigkeit	94
a) Grundsatz.....	94
b) EuGVÜ, Übereinkommen von Lugano	95
II. Deliktsstatut (Anwendbares Recht)	95
1. Prozeßrecht	95
2. Anzuwendendes materielles Recht	96
a) Staatsverträge	96
b) Anwendbares Recht nach dem deutschen Internationalen Privatrecht.....	96
D. Exkurs: Öffentliches Umwelthaftungsrecht	97
I. Anspüche des Staates aufgrund von Umweltschäden	97
1. Schäden an öffentlichem Eigentum	97
2. Polizeirechtliche Entschädigungsregelungen.....	97
3. Sondergesetzliche Regelungen	98
II. Ansprüche geschädigter Bürger gegen den Staat	98
1. Haftungsansprüche nach den Grundsätzen der Amtshaftung	98
a) Fehlerhafte Genehmigungen.....	98
b) Überplanung von Altlasten.....	99
2. Ansprüche aufgrund legislatorischen Unterlassens	99

§ 2 Deutsches Haftungsrecht mit umwelthaftungsrechtlicher Relevanz de lege ferenda

A. Haftungsregelungen des Entwurfs einer Kodifikation des Allgemeinen Teils eines Umweltgesetzbuchs (UGB-AT-Entwurf).....	101
I. Allgemeines	101
II. Haftungstatbestände	102
1. Anlagenhaftung.....	102
2. Handlungshaftung	105
3. Produkthaftung.....	108
4. Öffentlich-rechtliche Ausgleichsansprüche	109
III. Haftungsumfang.....	111
1. Körper- und Gesundheitsschäden.....	111
2. Sachschäden.....	111
3. Vermögensschäden	112
4. Umfang des Ersatzes bei Beeinträchtigung des Naturhaushaltes	112
5. Haftungshöchstgrenzen.....	113
IV. Ausschluß der Haftung, Verjährung.....	114
1. Höhere Gewalt	114
2. Vertraglicher Haftungsausschluß.....	114
3. Verjährung	114
4. Mitverschulden	115
V. Mehrheit von Verursachern.....	115
VI. Kausalitätsvermutungen und Auskunftsansprüche	116
1. Kausalitätsvermutungen	116
2. Auskunftsansprüche	118
VII. Deckungsvorsorge, Entschädigungsregelungen	121
1. Deckungsvorsorge.....	121
2. Entschädigungsregelung.....	121
B. Entwurf der Unabhängigen Sachverständigenkommission zum Umweltgesetzbuch (UGB-KomE) beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	
I. Haftungstatbestände.....	122
II. Gemeinsame Vorschriften	124
1. Beweis- und Auskunftsregelungen	124

2. Haftungsumfang.....	125
III. Bewertung.....	125
C. Ausblick.....	126

**§ 3 Umwelthaftung im Recht der Europäischen Gemeinschaft de lege lata
und de lege ferenda**

A. Umwelthaftung im Recht der Europäischen Gemeinschaft de lege lata.....	129
I. Produkthaftungsrichtlinie	129
B. Umwelthaftung im Recht der Europäischen Gemeinschaft de lege ferenda.....	130
I. Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften für eine Richtlinie des Rates über die zivilrechtliche Haftung für durch Abfälle verursachte Schäden (AbfallhaftRLE).....	130
1. Allgemeines	130
2. Haftungstatbestand	131
a) Haftungsträger.....	131
b) Anknüpfungspunkt der Haftung	133
3. Haftungsumfang	135
a) Zu ersetzende Schäden	135
b) Anspruchsmöglichkeiten.....	136
c) Anspruchsberechtigte	136
4. Beweismaß.....	137
5. Chancen der Verwirklichung des Entwurfs	138
II. Grünbuch der EG-Kommission über die Sanierung von Umweltschäden.....	138
1. Allgemeines	138
2. Sanierung von Umweltschäden durch Systeme der zivilrechtlichen Haftung	140
a) Probleme	140
b) Allgemeine Tendenzen im Umwelthaftungsrecht.....	143

3. Sanierung von Umweltschäden durch kollektive Entschädigungssysteme	144
4. Mögliche Maßnahmen der Gemeinschaft	145
5. Anhänge	147
6. Ausblick und Bewertung	147
III. Weißbuch zur Umwelthaftung	148
1. Allgemeines	148
2. Mögliche Merkmale eines Umwelthaftungssystems	149
3. Verschiedene Maßnahmen der Gemeinschaft	153
4. Ausblick und Bewertung	153

§ 4 Konvention des Europarats über die zivilrechtliche Haftung für Schäden aus umweltgefährlichen Aktivitäten (Convention on Civil Liability for Damage Resulting from Activities Dangerous to the Environment)

I. Allgemeines.....	157
II. Haftungsvoraussetzungen.....	158
1. Haftung für das Betreiben einer umweltgefährlichen Tätigkeit (Art. 6 (1))	158
a) Gefährliche Tätigkeit.....	158
b) (Schädigendes) Ereignis.....	161
c) Betreiber	162
2. Haftung für Abfalldeponien (Art. 7).....	163
III. Haftungsumfang.....	164
1. Tod oder Körperverletzung.....	164
2. Sachbeschädigung	165
3. Beeinträchtigungen der Umwelt	165
4. Ersatz vorbeugender Maßnahmen	165
5. Gefährdungszusammenhang.....	167
IV. Haftungsausschluß, -minderung.....	167
1. Begrenzung des Anwendungsbereichs	167
2. Haftungsausschlußgründe	168
3. Mitverschulden	169
V. Kausalitätsnachweis	169
VI. Auskunftsansprüche, Zugang zu Informationen	169
VII. Deckungsvorsorge	170

VIII. Initiativrecht von Umweltschutzorganisationen.....	170
IX. Chancen für die Unterzeichnung der Konvention durch die Bundesrepublik Deutschland	170
X. Ausblick und Bewertung.....	171
§ 5 Zwischenergebnis und Ausblick	
A. Haftungslücken und Systematisierungsdefizite im bestehenden Haftungsrecht.....	173
I. Situation in Deutschland	173
II. Situation in der Europäischen Union	177
B. Systematisierung von Haftungskomplexen.....	178
I. Vorschläge für erweiterte Haftungstatbestände.....	178
1. Systematisierung nach DEUTSCH	179
2. Systematisierung nach SALJE	179
3. Systematisierung nach der herrschenden Meinung	180
II. Vorschläge für einen erweiterten Haftungsumfang.....	183
1. Schmerzensgeld	184
2. Ersatz ökologischer Schäden.....	184
3. Ersatz von Vorsorgemaßnahmen.....	184
III. Vorschläge zur erleichterten Durchsetzung von Haftungsansprüchen	184
1. Beweiserleichterungen	184
2. Auskunftsansprüche	184
3. Mehrere Verursacher	184
4. Deckungsverpflichtung	186
5. Klagebefugnis von Umweltschutzverbänden.....	186
6. Internationale Durchsetzung.....	186
IV: Tendenzen einer künftigen Ausgestaltung des Umwelthaftungsrechts	186
C. Vereinbarkeit der vorgestellten Haftungsregelungen mit dem deutschen Verfassungsrecht (Ausblick auf den zweiten Teil).....	188

Teil 2: Vereinbarkeit der vorgestellten Regelungen mit den grundrechtlich geschützten Wirtschaftsfreiheiten

§ 6 Bestimmung des Schutzbereichs der wirtschaftlichen Freiheiten

I. Allgemeines	195
II. Aktueller Meinungsstand zu den wirtschaftlichen Freiheiten.....	196
III. Eigene Systematisierung	201
a) Terminologie.....	201
aa) Entscheidungen über den konstitutionellen und institutionellen Unternehmensrahmen.....	203
bb) Finanzierung	205
cc) Investition und Beschaffung	206
dd) Leistungserstellung	207
ee) Leistungsverwertung	210
b) Ergebnis.....	211
IV. Grundrechtliche Verortung der wirtschaftlichen Freiheiten.....	212
1. Schutz der wirtschaftlichen Freiheiten durch Art. 2 Abs. 1 GG.....	213
2. Schutz der wirtschaftlichen Freiheiten durch die Art. 12, 14, 2 Abs. 1, 9, 11 GG	214
a) Bedeutung von Art. 12 Abs. 1 GG für die wirtschaftlichen Freiheiten	214
b) Bedeutung von Art. 2 Abs. 1 GG neben Art. 12 Abs. 1 GG	216
b) Bedeutung des Art. 14 Abs. 1 GG für die wirtschaftlichen Freiheiten	221
d) Verhältnis von Art. 14 Abs. 1 zu Art. 12 Abs. 1 GG	222
e) Abgrenzung von Art. 14 Abs. 1 und Art. 2 Abs. 1 GG	224
f) Bedeutung weiterer Grundrechte für die wirtschaftlichen Freiheiten	225
V. Personaler Schutzbereich	227

§ 7 Eingriff in die wirtschaftlichen Freiheiten

I. Eingriff in die Unternehmerfreiheit	229
1. Funktionen des Haftungsrechts	229
a) Ausgleichsfunktion	230

b) Präventivfunktion.....	231
c) Kostenanlastungsfunktion	231
2. Haftungsfunktionen und Grundrechtseingriff	232
a) Auferlegung der Zahlungsverpflichtung	232
b) Verhaltensappell der Haftungsnormen	232
aa) Historische Auffassung.....	233
bb) Zweifel an der präventiven Wirkung (WEYERS)	233
cc) Ökonomische Analyse des Rechts	234
dd) Einfluß von Versicherungsschutz	240
ee) "Prävention" von Haftungsnormen in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts.....	241
ff) Tatbestandswirkung von Haftungsnormen.....	243
c) Verhaltensappell von Gefährdungshaftungstatbeständen.....	246
d) Folgen der Kostenanlastungsfunktion von Gefährdungshaftungstatbeständen	249
II. Eingriffsqualität der betreffenden Tatbestände	253
1. Eingriffe in die Investitions- und Finanzierungsfreiheit.....	253
a) Eingriff in die Finanzierungsfreiheit.....	253
b) Eingriff in die Investitionsfreiheit	254
2. Eingriff in Art. 14 GG	254
3. Eingriff in Art. 2 Abs. 1 GG	256
4. Eingriff in die Produktionsfreiheit.....	257
a) Eingriffe durch Tatbestände der Anlagengefährdungshaftung	258
b) Übertragbarkeit auf Tatbestände der Handlungshaftung.....	261
5. Eingriff in Art. 12 Abs. 1 GG.....	261
6. Eingriff in Art. 2 Abs. 1 GG.....	265

§ 8 Rechtfertigung des Eingriffs, Schranken der Unternehmensfreiheit

I. Gesetzesvorbehalt	268
II. Vorbehalt des verhältnismäßigen Gesetzes	269
1. Zweck/Ziel der Regelung	270
2. Geeignetheit der Regelung	271
3. Erforderlichkeit der Regelung	272
4. Verhältnismäßigkeit im engeren Sinn.....	273
a) Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers bei der Güterabwägung.....	273

b) Schutzwürdigkeiten der potentiell Geschädigten.....	274
c) Verfassungsrechtliche Handlungspflichten des Gesetzgebers aus Art. 20a GG.....	280
d) Eingriffsgrenze der unternehmerischen Handlungsfreiheit (Wesensgehaltsgarantie).....	283
e) Zivilrechtliche Vorüberlegungen zur Abwägungsgerechtigkeit.....	285
III. Verhältnismäßigkeit des Eingriffs durch die vorgeschlagenen	
Haftungsregelungen	288
1. Ziel der Regelungen	288
2. Geeignetheit und Erforderlichkeit der Regelungen.....	289
3. Verhältnismäßigkeit der Regelungen.....	290
IV. Rechtsstaatliche Bestimmtheit	295
§ 9 Zusammenfassung	299
I. Zusammenfassung des zweiten Teils	299
II. Gesamteinschätzung	304
Literaturverzeichnis	307